

Der Gastgeber nutzt erneut den Heimvorteil

Reiten: Der Verein „Hubertus“ Eschenbruch sichert sich die Lippische Meisterschaft in der Vielseitigkeit. Kai Vogelsänger gewinnt die Einzelwertung

Blomberg-Eschenbruch (slu). Die Lippischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit sind entschieden: Vorjahressieger „Hubertus“ Eschenbruch nutzte seinen Heimvorteil und setzte sich als Favorit durch. Für Eschenbruch ritten Anne Maaß auf „Pollicella“, Lukas Bockelmann auf „Amicus Aladin“, Lara Thiermann auf „Agitado“ und Briana Blankenauffland auf „Canberra“.

Der zweite Platz ging laut Turnierpressechefin Ingrid Rath an St. Leonard Detmold mit Nadine Sonntag, Alisa Ziemann, Max Panknin und Christine Stricker. Rang drei teilten sich Marilena Keller, Kai Vogelsänger, Laura Isabella Vinnen und Isabel Stuckenberg (Cherusker Remmighausen).

In der Einzelwertung „Reiter“ siegte Kai Vogelsänger

(Remmighausen) mit „Cést Evie“ vor Christine Stricker (Detmold) mit „Orion“ und Lara Thiermann (Eschenbruch) mit „Agitado“. Bei den „Jungen Reitern“ setzte sich Sina Stehle (Dörentrup) mit „Escada“ durch. Lukas Bockelmann (Eschenbruch) mit „Amicus Aladin“ und Bonnie Bollin (Dörentrup) auf „Poseidon“ kamen auf die Plätze. Den Sieg bei den „Junioren“ machte Alisa Ziemann (Detmold) mit „Daisy Daylight“ keiner streitig, denn sie startete als einzige.

Bei der M-Dressur war Hannah Schelhas (Lopshorn Lage) als Dritte mit „Balian“ beste lippische Reiterin. In der L-Kandare holte Silke Reese (Eschenbruch) mit „Jazzman“ Rang drei. Die L-Trense gewann Chiara Brinkmann (Salzuflen) mit „Da Vinci“.



Mit Vollgas zum letzten Hindernis im Gelände: Jana Burchard vom RFV Dörentrup mit „Otto“. Im E-Gelände konnte sich das Duo nicht platzieren

FOTO: LUCAS